

Inhalt

Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

	Seite
<i>Prof. Dr. Johanna Hey, Vorsitzende der DStjG, Universität zu Köln</i>	
Grenzüberschreitende Mobilität im Steuerrecht – Eröffnung der Jahrestagung	1
I. Mobilität: Vom Finanzkapital zum Humankapital	1
II. Wandel der Arbeitswelt	2
III. Herausforderungen für das Steuerrecht	4
IV. Die Suche nach (neuen) Prinzipien des internationalen Steuerrechts als Voraussetzung einer Neuordnung	5
V. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Mobilität von Kapital und Arbeit	7
VI. Konkretisierung	10
VII. Überblick über die Tagung	12
 <i>Prof. Bernd Fitzenberger, PhD, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg und Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)</i>	
Wandel der Arbeitswelt – ökonomische Auswirkungen grenzüber- schreitender Mobilität	15
I. Die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland	15
II. Die Arbeitswelt von morgen aus der Vogelperspektive: IAB-Projektionen	19
III. Zuwanderung und Fachkräfteeinwanderung	22
IV. Fallstudie: Effekte von Migration auf Erwerbskarrieren – Evidenz aus verknüpften österreichisch-deutschen Registerdaten	25
V. Fallstudie: Grenzregion Deutschland-Schweiz	26
VI. Fazit	28

Inhalt

	Seite
<i>Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Universität Heidelberg</i>	
Unilaterale Anknüpfungspunkte der Besteuerung grenzüberschreitender Mobilität im Rechtsvergleich	29
I. Thema und Eingrenzung	29
II. Normen im Strukturvergleich	30
III. Kriterienvergleich	39
IV. Das bessere Recht	50
Diskussion	53
<i>Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Wirtschaftsuniversität Wien</i>	
Die Besteuerung von Dienstnehmern bei grenzüberschreitender Mobilität	61
I. Das Konzept des Art. 15 OECD-MA	61
II. Besteuerung im Tätigkeitsstaat des Arbeitnehmers	63
III. Besteuerung im Ansässigkeitsstaat des Arbeitnehmers	70
IV. Das Besteuerungsrecht des Staates des Arbeitgebers	79
V. Bewertung	86
<i>Prof. Dr. Andrés Báez Moreno, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München</i>	
Präferenzregime für grenzüberschreitende Mobilität im Rechtsvergleich	91
I. Die zunehmende grenzüberschreitende Mobilität natürlicher Personen und die Präferenzregime	92
II. Was ist ein Präferenzregime für die grenzüberschreitende Mobilität natürlicher Personen?	95
III. Die technische Gestaltung von Präferenzregimen im rechtsvergleichenden Kontext: Versuch einer Taxonomie	98
IV. Präferenzregime und Doppelbesteuerungsabkommen	115
V. Präferenzregime und verfassungsrechtliche Maßstäbe des Steuerrechts	122

Inhalt

	Seite
VI. Präferenzregime und europäisches Recht	133
VII. (Kritischer) Exkurs: Präferenzregime und schädlicher Steuerwettbewerb	146
Diskussion	148
 <i>Silke Bruns, Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin</i>	
Arbeitnehmermobilität im Zusammenspiel der beteiligten Staaten	161
I. Betrachtungsgegenstand	161
II. Aufteilung der Besteuerungsrechte zwischen den Staaten	163
III. Grenzüberschreitende Abgrenzung des Anwendungsbereichs im Sozialversicherungsrecht	171
IV. Fazit und Ausblick	172
 <i>Werner Stuffer, Syndikus-Steuerberater, Leiter Steuern, ZF Friedrichshafen AG</i>	
Grenzüberschreitende Arbeitnehmermobilität aus Unternehmenssicht und Arbeitgeberpflichten	175
I. Einleitung	176
II. Erwartungen an internationale Institutionen	183
III. Arbeitgeberpflichten	191
IV. Ausgewählte Ansätze der deutschen Finanzverwaltung aus Unternehmenssicht	200
V. Fazit	206
Diskussion	208

Inhalt

	Seite
<i>Dr. Sabine Schmidjell-Dommès,</i>	
<i>Bundesministerium für Finanzen, Wien</i>	
Alterssicherungssysteme – Grenzüberschreitende Mobilität von Ruheständlern (unter Berücksichtigung sozialversicherungsrechtlicher Aspekte)	221
I. Problemstellung	222
II. Begrifflichkeiten	224
III. Alterssicherungssysteme	224
IV. Pflichtversicherungsbeiträge zur Altersvorsorge im grenzüberschreitenden Kontext – sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Aspekte	226
V. Ruhegehälter im grenzüberschreitenden Kontext – sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Aspekte	240
VI. Fazit	251
 <i>Prof. Dr. Kasper Dziurdz, Universität Maastricht</i>	
Grenzüberschreitende Mobilität von Selbständigen (insbesondere Künstler, Sportler, Influencer)	255
I. Einleitung	255
II. Mobilität von Selbständigen	256
III. Selbständige Arbeit (Art. 14)	259
IV. Unternehmensgewinne (Art. 7)	260
V. Künstler und Sportler (Art. 17)	261
VI. Dienstleistungen (Art. 12AA)	273
VII. Optionen zur Aufteilung der Besteuerungsrechte	278
VIII. Schlussbemerkungen	286
Diskussion	287

VIII

Inhalt

	Seite
<i>Prof. Dr. Claus Staringer, Wirtschaftsuniversität Wien</i>	
Die Anknüpfung der Körperschaftsteuerpflicht unter dem Blickwinkel grenzüberschreitender Mobilität	295
I. Themenstellung	295
II. Die Anknüpfung der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht	297
III. Die Mobilität der Geschäftsleitung von Kapitalgesellschaften .	301
IV. Die Mobilität des Sitzes von Kapitalgesellschaften	304
V. Doppelansässigkeit als Folge der Mobilität der Ansässigkeitskriterien	307
VI. Die Kritik an der Besteuerung nach der Ansässigkeit	312
VII. Die Zukunft der Besteuerung nach der Ansässigkeit	315
VIII. Fazit und Ausblick	320
<i>Dr. Solvejg Glatz, Richterin am Finanzgericht, Hannover</i>	
Mobile Arbeitswelt und Betriebsstätte	323
I. Einführung in die Fragestellung	323
II. Der Begriff der Betriebsstätte im innerstaatlichen deutschen Recht und im Abkommensrecht	325
III. Übertragung auf die mobile Arbeitswelt	326
IV. Exkurs: „Vertreterbetriebsstätte“	351
V. Zusammenfassung	356
Diskussion	358
<i>Dr. Nadia C. Altenburg, Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Hamburg</i>	
Verrechnungspreise und Personalfunktion	373
I. Einleitung	373
II. Allgemeine Einführung	377
III. Begriffsbestimmung der Personalfunktion	387
IV. Zuordnung der Personalfunktion	397
V. Home-Office-Betriebsstätte und Personalfunktion	401

Inhalt

	Seite
<i>Univ.-Prof. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M., Universität Wien</i>	
Entstrickungs- und Wegzugsbesteuerung	409
I. Hinführung zum Thema	410
II. Terminologische Abgrenzung und thematische Eingrenzung ...	411
III. Vom „Abfahrtgeld“ zur „Exit Tax“ – ein Blick in die Geschichte	413
IV. Systematisierung der Entstrickungs- und Wegzugsregelungen im nachbarschaftlichen Rechtsvergleich	417
V. Entstrickungs- und Wegzugsbesteuerung im Spannungsfeld von Verfassungs-, Unions- und Völkerrecht	460
VI. Zusammenfassende Würdigung und steuerpolitischer Ausblick	488
Diskussion	492
 <i>Dr. Eva Oertel, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München</i>	
Besteuerungsverfahren und grenzüberschreitende Arbeitnehmer- mobilität – Mobilitätshemmnisse und Mitwirkungspflichten	503
I. Einleitung	504
II. Einzelfragen bei der Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Arbeitnehmern	505
III. Zusammenfassung und Ausblick	519
Diskussion	521
Podiumsdiskussion: Perspektiven der Entwicklung auf OECD-/EU- und nationaler Ebene	525
 <i>Prof. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M., Universität Wien</i> <i>Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger, Universität Wien</i>	
Resümee	553
I. Grenzüberschreitende Mobilität im Steuerrecht – ein Thema für Wien	553
II. Zu den Beiträgen der Tagung	554
III. Würdigung und Ausblick	564

Inhalt

	Seite
<i>Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz</i>	
Laudatio aus Anlass der Verleihung des Albert-Hensel-Preises 2025 an Dr. Cécile Braumann	567
Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.	571
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.	573
Stichwortverzeichnis	575